

Fraktion SPD in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. AT-40/2023

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	14.03.2023
Stadtverordnetenversammlung	27.03.2023

Antrag SPD: Initiative Lebenswerte Städte und Gemeinden

Antragstext

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für einen Beitritt der Stadt Oestrich-Winkel zur Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ (www.lebenswerte-staedte.de) aus.
2. Der Magistrat wird gebeten, die entsprechende Erklärung der Initiative zu unterzeichnen:
 - I. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
 - II. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
 - III. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
 - IV. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Begründung

Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind den Städten und Gemeinden viel zu enge Grenzen gesetzt. Die im Juli 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründete Initiative setzt sich deshalb gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen - Genau so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen.

Auch in Oestrich-Winkel scheiterte die Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen bisher viel zu häufig an den Regelungen der übergeordneten Ebenen.

Über 500 Städte und Gemeinden haben die Erklärung mittlerweile schon unterzeichnet, darunter auch drei Städte und Gemeinden aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (Idstein, Bad Schwalbach, Schlangenbad).

Ein großes Bündnis der Kommunen kann ein wichtiges Signal an den Gesetzgeber sein, den Kommunen hier mehr Handlungshoheit zu verschaffen

Finanzielle Auswirkungen

Sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 06.03.2023

Fraktionsvorsitz